

Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 0
Fax: (0385) 633 11 11
E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail: kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten
Kundencenter:
(Änderungen möglich)
Mecklenburgstraße 1
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Glasfaser-InfoPoint
Klosterstraße 19
Öffnungszeiten:
Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft
Telefon: 633 35 19
Fax: 633 39 96

Kommunikation
Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte
Telefon: 633 18 68
Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Alternative Antriebe sind bei den Stadtwerken immer ein Thema



Moorrenaturierung mit Unterstützung der Stadtwerke Schwerin



Schweriner informieren sich am Tag der erneuerbaren Energien Fotos: Stadtwerke

Engagement für gutes Klima

Stadtwerke kümmern sich langfristig und nachhaltig um Umwelt- und Ressourcenschutz

Schwerin • Das Ziel ist klar: Schwerin möchte bis 2050 CO₂-neutral werden. Dafür setzen sich die Stadtwerke als Gründungsmitglied der Klima-Allianz von Beginn an ein. Auf vielfältige Weise werden die Möglichkeiten, erneuerbare Energien für die Gewinnung von Strom und Fernwärme einzusetzen, von den Stadtwerken erfolgreich umgesetzt.

Dazu sind die Stadtwerke in den Arbeitsgruppen Mobilität und Öffentlichkeitsarbeit aktiv. Darüber hinaus engagiert sich die WAG in der Arbeitsgruppe Ressourcenschutz. Außerdem gibt es die Arbeitsgruppe Klimaneutrales Bauen und Stadt-

entwicklung. Jede Gruppe arbeitet eng mit den Ämtern der Landeshauptstadt zusammen, auch um kurze Entscheidungswege zu ermöglichen. „Wir machen bei der Klima-Allianz mit, weil Klimaschutz bei uns ganz oben auf der Agenda steht“, sagt Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Schweriner Stadtwerke.

So betreiben die SWS diverse Anlagen zur umweltfreundlichen Energieerzeugung. Dazu zählen die Biogas-Anlage, verschiedene Photovoltaikanlagen und eine Power-to-Heat-Anlage. Einen bedeutsamen Beitrag wird zukünftig die Geothermieanlage im Stadtteil Lankow leisten, mit der bis zu 15 Prozent des Fernwärmebedarfs der Lan-

deshauptstadt erneuerbar und nachhaltig erzeugt werden. Die mit Bio-Erdgas und teilweise mit Strom betriebene Fahrzeugflotte untermauert die Bemühungen der SWS. Um mehr über die Aktivitäten zu informieren und Maßnahmen anschaulich zu vermitteln, plant die Klima-Allianz für den 4. September einen Aktionstag unter dem Titel „Checkpoint Klima-Allianz“. Dort wollen die Mitglieder gemeinsam mit weiteren Partnern die Arbeit und konkrete Projekte vorstellen. Eines der derzeitigen Schlüsselthemen ist die umweltfreundliche Mobilität, die nicht nur beim Schweriner Nahverkehr, sondern auch bei den Stadtwerken eine wichtige Rolle spielt. *Ute Becker-Frenzel*



Projekt Sportstadt Schwerin hilft Vereinen

Stadtwerke bieten fortlaufend Unterstützung im Sport sowie in der Kultur und für Soziales

Schwerin • Die Sportsaison 2020/2021 ist Geschichte – für die meisten Vereine auch eine traurige, denn wegen der Corona-Pandemie mussten nahezu alle Spiele und Wettbewerbe abgesagt werden. Davon betroffen sind auch Schweriner Vereine.

Dazu gehören die Mecklenburger Stiere, Grün-Weiß Schwerin, der BC Traktor Schwerin und der FC Mecklenburg. Einzige die Damen vom Volleyball-Pokalsieger SSC Palmberg Schwerin durften ihre Saison ausspielen. Dieses Schicksal erlitten aber nicht nur die Schweriner Aushängeschilder, sondern auch alle anderen Sportvereine der Landeshauptstadt. Das hatte erhebliche wirtschaftliche Aus-

wirkungen und brachte manch einen Verein sogar in Existenznot. Da dies auch für den Nachwuchssport besonders schlimm war, schlossen sich die fünf größten Vereine zur Initiative „Sportstadt Schwerin“ zusammen, um auf dieses generelle Problem aufmerksam zu machen. Dabei entwickelten sie verschiedene Projekte: Fan-Events auf dem Schlachtermarkt, Livestreams von Talkrunden, ein virtuelles Handballmatch, den Verkauf von Online-Tickets für die Handballer und Volleyballerinnen. Breite Unterstützung erfuhren die Initiatoren deshalb auch von den Stadtwerken Schwerin, die seit Jahrzehnten zu den treuesten Förderern und Partnern der Schweriner Vereine zählen. „Die Unterstützung für Sport-, soziale und Kulturvereine geht weiter, denn

es ist jetzt umso wichtiger, dass die Vereine in dieser schwierigen Zeit nicht allein gelassen werden und Hilfe nicht reduziert wird“, sagt Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. So haben die Stadtwerke Schwerin sowie ihre Tochterunternehmen ihr monetäres Engagement in der ausgefallenen Saison nicht ausgesetzt und somit die Grundlage für eine hoffentlich erfolgreiche Fortsetzung der Vereinsarbeit geschaffen. Angesichts der nun sinkenden Inzidenzwerte hoffen wir gemeinsam mit den vielen Sportlerinnen und Sportlern auf einen Neustart zur nächsten Saison 2021/22, in der es dann wieder heißen soll: Dieses Spiel findet statt - mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Schwerin. *Steffen Holz*

Mit der App effektiver surfen

Die neue Anwendung „SWS hilft“ dient der Optimierung des city.kom-Internetanschlusses

Schwerin • Die Stadtwerke Schwerin erweitern das digitale Serviceangebot für city.kom-Kunden. Die Self-Service-App namens „SWS hilft“ unterstützt bei der Einrichtung und Optimierung des eigenen Heimnetzwerkes und leistet umgehend Hilfe. Ist beispielsweise das WLAN-Signal schwach oder der Router sendet eine Fehlermeldung, reagiert die Applikation mit einer intelligenten Fehlerdiagnose und passenden Lösungsvorschlägen.



Die „SWS hilft“-App startet automatisch die Fehleranalyse und gibt Tipps für ein besseres WLAN-Signal *Fotocollage: maxpress, Adobe Stock/Dragonimages, Stadtwerke*

Mit Start der SWS hilft-App bekommt der Nutzer eine kurze Einführung durch die grundlegenden Anwendungen und die Navigation innerhalb der sechs Themenschwerpunkte erklärt. Im Bereich „Mein WLAN“ befinden sich Kategorien wie WLAN-Reichweite oder Sicherheit sowie die Einrichtung eines Gastzugangs. Die Signalstärke des drahtlosen Internetzugangs sowie dessen Durchsatz können im Bereich „Heimnetzwerk“ gemessen werden. Sind diese zu gering, helfen Repeater, die Reichweite und Stabilität des WLAN-Signals zu erhöhen. Auch hierfür gibt die von der österreichischen mquadr.at software engineering & consulting GmbH entwickelte App entsprechende Hilfestellungen. „Die Self-Service-App kann in den meisten Fällen eine Problembeseitigung ohne einen – auch für Kunden – zeitaufwändigen Vor-

ort-Termin umsetzen. Und das auch noch rund um die Uhr“, erläutert Mario Jeske, Gruppenleiter Service und Vertrieb Telekommunikation. Thomas Jerratsch, Bereichsleiter Kundenservice, schätzt die Soforthilfe: „Noch bevor unsere Kunden wegen eines Internetproblems bei uns anrufen, können sie beispielsweise über die Funktion ‚Anschluss Diagnose‘ eine automatische Analyse durchführen. Ein weiterer Vorteil: Die Anwendung

funktioniert serverunabhängig und kann trotz unterbrochener Internetverbindung die Fehlerdiagnose durchführen.“ Neben der neuen digitalen Hilfe zur Selbsthilfe bleibt der gewohnt zuverlässige, persönliche Vor-Ort-Kundenservice des kommunalen Versorgers natürlich erhalten. Die Self-Service-App ist ab sofort kostenfrei für iOS- und Android-Geräte im jeweiligen Store abrufbar. *Ulrike Kirsten*

Point of Presence neu aufgestellt

Gartenstadt • Der Ausbau des city.kom Glasfasernetzes geht weiter. In der neuen Gartenstadt wurde ein weiterer sogenannter Point of Presence (PoP) aufgestellt. Die stürmischen Bedingungen stellten das Team bei der Positionierung des 13 Tonnen schweren Technikgebäudes vor eine echte Herausforderung.

Es wurde mittels Kran auf seinen Standort gehoben und dort auf dem tragfähigen Boden aus Schotter und Kies verankert. Die Anbindung an die Stromversorgung über einen zusätzlichen Anschlusspunkt wird künftig den Betrieb der Technik sichern. Mit diesem neuen PoP, der zukünftig die Wohngebiete Gartenstadt und Krösnitz mit Highspeed-Internet versorgen wird, erhöht sich die Zahl der aktiven Standorte auf mittlerweile 39 im gesamten Stadtgebiet. Der PoP Gartenstadt ist für die Internetversorgung mit Gigabitgeschwindigkeit aller 1.700 Haushalte in diesem Wohngebiet ausgelegt. Sobald die Anschlussarbeiten abgeschlossen sind, wird das Vertriebsteam der Stadtwerke Schwerin auf die Anwohner zukommen und über die Glasfasertechnik sowie zu den city.kom-Produkten informieren. Mehr zu einem Glasfaseranschluss und allen city.kom-Produkten erhalten Interessierte schon im Vorfeld mit einem Klick auf www.citykom-schwerin.de. *ubf*



Wussten Sie schon, dass...
der Kleingärtnerverein „Erlengrund“ e.V. city.WLAN erhält?

Ab 1. Juni versorgen die Stadtwerke Schwerin die Gärten im „Erlengrund“ – als ersten Gartenverein Schwerins – mit Highspeed-WLAN.

Wer das Angebot während der Saison nutzen möchte, erhält einen city.WLAN Premium-Zugang für insgesamt drei Endgeräte zu attraktiven Konditionen – zum Beispiel ab 15 Euro pro Ticket.

Mehr unter:
www.citywlan-schwerin.de



Freunde werben
Weitersagen lohnt sich! Für die Empfehlung eines Strom-, Gas- oder Internetproduktes an einen Freund oder Verwandten bedanken sich die Stadtwerke – nach Vertragsabschluss – mit einer Prämie oder einer Gutschrift in Höhe von 50 Euro auf der nächsten Rechnung. Alle Informationen zum Empfehlungsprogramm erhalten Interessierte auf der Internetseite des Unternehmens www.stadtwerke-schwerin.de/freundewerben. Hier gibt es auch eine Übersicht über die Prämien.